

Gleichstellung
und Integration

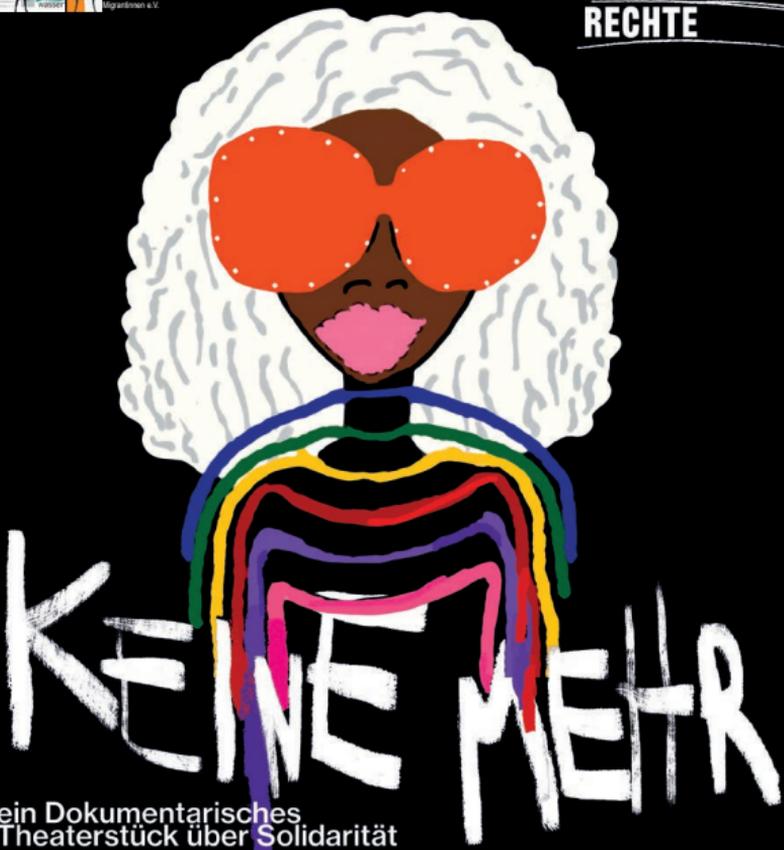
Demokratie stärken – Antifeminismus begegnen
„KEINE MEHR!“ – Ein Dokumentarisches Theaterstück
von der Bühne für Menschenrechte

Samstag, 8. März 2025 | ab 17.30 Uhr
Aula | Mensa Uhlandstraße
Uhlandstraße 30, 72072 Tübingen

in Kooperation mit



**BÜHNE FÜR
MENSCHEN
RECHTE**



Liebe Interessierte,

der Internationale Frauentag 2025 steht unter dem Motto „Demokratie stärken – Antifeminismus begegnen“. Die Universitätsstadt Tübingen lädt ein zu einer besonderen Theateraufführung: „Keine Mehr“ von der Bühne für Menschenrechte. Das Dokumentarische Theaterstück thematisiert eindrücklich die Gewalt gegen Frauen. Es basiert auf Interviews und zeigt unterschiedliche Gewaltverfahren aus der Perspektive betroffener Frauen. Drei Frauen erzählen von Gewalt und Erfahrungen, die trotz jahrzehntelanger Kämpfe der Betroffenen immer noch nicht gehört werden. Auf der Bühne stehen drei Schauspielerinnen, die den Frauen ihre Stimme leihen. Sie sprechen untereinander und ans Publikum gerichtet über Häusliche Gewalt, über Mehrfachdiskriminierung aufgrund Herkunft, Religion, Hautfarbe, sozialer Benachteiligung und Behinderung. Denn Gewalt gegen Frauen verursacht nicht nur individuelles Leid, sondern geht uns alle an.

Geschlechtsspezifische Gewalt und Antifeminismus stellen eine Bedrohung für die demokratische Gesellschaft dar und gefährden die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben.

Daher wollen wir im Anschluss an das Theaterstück gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen darüber sprechen, wie Antifeminismus unsere Demokratie schwächt und was wir dagegen tun können.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre



Mihriban Şahin
Gleichstellungsbeauftragte

Internationaler Frauentag, 8. März 2025

Programm

17.30 Uhr Einlass

18 Uhr Begrüßung |
Bürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel

18.15 Uhr Aufführung „Keine Mehr“ – Ein dokumentarisches Theaterstück über Solidarität, Bühne für Menschenrechte

19.45 Uhr Podiums- und Publikumsgespräch mit

- Dorothea Kliche-Behnke, Landtagsabgeordnete für Tübingen
- Asli Küçük, Gemeinde- und Integrationsrätin in Tübingen und Referentin in der politischen Bildungsarbeit
- Len Schmid, Fachstelle gegen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit Baden-Württemberg
- Micha Schöller, Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen (Beratungsstelle Häusliche Gewalt und Anlaufstelle bei sexualisierter Gewalt)

Moderation: Mihriban Şahin, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen

20.30 Uhr Ausklang mit Fingerfood und Getränken

Für Speisen und Getränke sorgen das Frauencafé achtbar und die Lebenshilfe e. V., und es gibt einen Infostand des Frauennetzwerks 8. März.

Veranstaltungsort:

Aula | Mensa Uhlandstraße
Uhlandstraße 30, 72072 Tübingen



Eintritt: frei, all genders welcome

Kinderbetreuung vor Ort, Anmeldung unter:

<https://www.umfrageonline.com/c/8maerzkinderbetreuung>



Kontakt

Luzie Kollinger
Gleichstellung und Integration
Universitätsstadt Tübingen
Münzgasse 20
72070 Tübingen

Telefon: 07071 204-1442
luzie.kollinger@tuebingen.de
www.tuebingen.de/chancengleichheit

Veranstaltet von: Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Gleichstellung und dem Frauennetzwerk 8. März in Kooperation mit der Bühne für Menschenrechte

Weitere Informationen:

www.buehne-fuer-menschenrechte.org/keine-mehr/
www.tuebingen.de/frauentag

*Hinweis: In der Performance wird Gewalt an Frauen thematisiert. Es werden **keine** detaillierten Tathergänge nacherzählt oder rekonstruiert. Es gibt vor Ort eine Ansprechperson (Awareness) bei Bedarf nach Rückzug.*

Impressum

© Februar 2025

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Bild: © Bühne für Menschenrechte

Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei